

Merkblatt: Giftige Zimmerpflanzen für Hunde und Katzen

Folgende Zimmerpflanzen können bei Einnahme von Hunde und Katzen zu Vergiftungen führen.

Dieffenbachie (Dieffenbachia sp.)



Beschreibung:

Blattpflanze, bis zu 1 m hoch.

Blätter: bis 25 cm lang, länglich-oval, dunkelgrün, mit unregelmässigen weissen Flecken, lang gestielt, gegenständig

Blüten: Blütenkolben von einem gelben Hochblatt umgeben

Blütezeit: März.

Dieffenbachia-Arten zu unterscheiden ist sehr schwierig. Alle Dieffenbachia-Arten sind giftig. Auch das Giesswasser, das sich im Untertopf ansammeln kann.

Bildquelle: wikipedia

Flamingoblume (Anthurium andreanum)



Beschreibung:

30 bis 40 cm hoch

Blätter: ganzrandig, langgestielt, lanzettförmig, dunkelgrün

Blüten: flaches, rotes Hochblatt mit meist gelbem Blütenkolben

Blütezeit: Februar-Juli

Giftig ist auch das Giesswasser, das sich im Untertopf ansammeln kann.

Bildquelle: wikipedia

Zamioculcas (Zamioculcas zamiifolia)



Beschreibung:

Bis 80 cm hoch

Blütezeit: Dezember-April

Blätter: dunkelgrün-glänzend, ovoid, gegenständig, immergrün

Blüten: weisser bis hellgelber Blütenkolben mit hellgrünem Hochblatt

Giftig ist auch das Giesswasser, das sich im Untertopf ansammeln kann.

Bildquelle: wikipedia

Amaryllis (Hippeastrum)



Bildquelle: wikipedia

Beschreibung:

Bis 90 cm hohe Zwiebelpflanze
Blütezeit: Januar-April
Blätter: 2-6 riemenförmige, schmale Blätter
Blüten: trichterförmig mit 6 roten, rosa oder weissen
Blütenblättern, nickend

Philodendron (Philodendron sp.)



Bildquelle: wikipedia

Beschreibung:

Immergrüne Kletterpflanzen
Blätter: länglich-herzförmig, ganzrandig, gelappt oder
gefiedert

Giftig ist auch das Giesswasser, das sich im Untertopf
ansammeln kann.

Lilie (Lilium sp.) Ausschliesslich für Katzen besonders giftig



Bildquelle: wikipedia

Beschreibung:

Wuchshöhe von 60 bis 180 cm
Stängel: glatt und gerade
Blätter: lanzett- bis löffelförmig, zwischen 7-18 cm lang und 1-5 cm
breit, parallelnervig; über den Stängel verteilt
Blüten: weiss bis dunkelrosa, mit dunklen purpurnen Punkten und
Papillen, Türkenbund - förmig, aus 6 stark zurückgebogenen
Blütenblättern, Blütendurchmesser 10 -15 cm; 1-5(-15) nickende,
süss nach Honig duftende Blüten in einer Rispe; die Pollen sind
purpurbraun
Blütezeit: Juli-September
Früchte: Kapsel, Samenreife im Oktober-November

Die Liste ist nicht komplett. Umfangreiche Informationen sowie weitere Giftpflanzen inkl. detaillierter
Symptome und Fotos der Pflanzen finden Sie auf der Datenbank des Instituts für
Veterinärpharmakologie und -toxikologie der Uni Zürich unter www.vetpharm.unizh.ch